

## Anmeldung per E-Mail oder direkt über die Homepage

An die  
Rechtsakademie  
Universität Salzburg  
Churfürststraße 1  
5020 Salzburg

Tel.: 0662/8044-3047  
Fax: 0662/8044-743098  
rechtsakademie@plus.ac.at  
www.plus.ac.at/rww-fakultaet/rechtsakademie/buero-der-rechtsakademie  
Bürozeiten: Montag, Mittwoch – Freitag: vormittags



Rechtsakademie

Ich melde mich zum Seminar „**RAKAD Spezial: Wertsicherung von Mietverträgen – Was geht überhaupt noch, was kommt?**“ am 21. Juni 2024 an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg verbindlich an.

Name: .....

Adresse: .....

Tel.Nr.: .....

FaxNr.: .....

email: .....

Ich stimme zu, dass mein Name und meine o.a. Kontaktdaten in einem Teilnehmerverzeichnis, das den Seminarunterlagen beiliegt, angeführt werden.

Wir ersuchen Sie, mit Ihrer Anmeldung die **Seminargebühr von € 320,00** einzuzahlen: UniCredit Bank Austria, IBAN: AT53 1100 0069 5383 4600, Kontowortlaut: Universität Salzburg, BIC: BKAUATWW, Verwendungszweck: „**Rechtsakademie LG 225300, 210624**“. Für den zweiten und jeden folgenden Teilnehmer aus demselben Unternehmen: Teilnahmegebühr € 255,00.

Bei **Abmeldung später als Montag** vor dem Seminartermin werden **50 % des Seminarbeitrages** verrechnet.

Bei **unentschuldigter Nichtteilnahme** trotz verbindlicher Anmeldung ist der **gesamte Seminarbeitrag** zu entrichten.

**Achtung: ANMELDUNG bis 14. Juni 2024**

**Beschränkte Teilnehmerzahl!**

Datum/Unterschrift:.....

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Datenschutzgesetzes 2018 (DSG). Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

# RAKAD Spezial: Wertsicherung von Mietverträgen – Was geht überhaupt noch, was kommt?



**Freitag, 21. Juni 2024  
14.00 – 18.00 Uhr**

**Univ.- Prof. Dr. Johannes W. Flume**

**Freitag, 21. Juni 2024**

Toskanatrakt der Salzburger Residenz  
Churfürststraße 1, 5020 Salzburg  
(Hörsaal ist beschildert!)

Seminargebühr: **€ 320,00**  
(inkl. Seminarunterlagen und Pausenbuffet)

Anmeldung: **bis 14. Juni 2024**

*beschränkte Teilnehmerzahl!*

Bei Überbelegung des Seminars bemühen wir uns um zusätzliche Termine und müssen uns daher Terminänderungen vorbehalten!

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

*o.Univ.-Prof. DDr. DDr. h.c. J. Michael Rainer*  
Dekan

*Univ.-Prof. Dr. Martin Auer*  
Rechtsakademie

*Besuchen Sie unsere neue Homepage:*

[www.plus.ac.at/rww-fakultaet/rechtsakademie/buero-der-rechtsakademie](http://www.plus.ac.at/rww-fakultaet/rechtsakademie/buero-der-rechtsakademie)

In der Vergangenheit wurden der Indexmiete und der Gestaltungsvielfalt von Wertanpassungsklauseln wenig Beachtung geschenkt. Dies hat sich aus zwei Gründen grundlegend geändert. Erstens hat der Angriffskrieg gegen die Ukraine seit 2022 zu rasanten Preissteigerungen geführt, die von manchen Vermietern für ein Erhöhungsstakkato genutzt wurden. Zweitens erklärte der OGH in zwei rezenten Judikaten Wertsicherungsklauseln im Anwendungsbereich des KSchG für unwirksam. Vor dem Hintergrund dieser besonderen Ausgangslage wird die „Anatomie von Wertsicherungsabreden“ analysiert und werden Gestaltungsvarianten für die Praxis aufgezeigt.

### 14.00 Uhr – Beginn des Seminars

- **Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen von Wertanpassungen im Privatrecht**
- **Rechtsvergleichende Übersicht der Regelung von Indexmieten (Österreich, Schweiz und Deutschland)**
- **Einführung in die Funktionsweise von Indexklauseln**
  - Legislative „Baulemente“
  - Kautelarjuristische „Stellschrauben“
  - Exemplarisches Rechenbeispiel

### Detailanalyse zu den legislativen „Baulementen“

- Mindestlaufzeit des Vertrags
- Wartezeit/Sperrfrist
- Anpassungsaktivierung: Automatik oder Gestaltungserklärung
- Formerfordernisse und Mindestinhalt für die Anpassungserklärung
- Anpassungssymmetrie

### 16.00 Uhr – Pausenbuffet

- **Berechnungsfaktoren und kautelarjuristische „Stellschrauben“**
  - Referenzindex und Basisindexzahl
  - Verkettung von VPI-Zeitreihen und fünfjähriger Zyklus neuer VPI-Zeitreihen
  - Zur Bestimmung des relevanten Referenzzeitraums und der für die Valorisierung relevanten neuen Indexzahl
  - Rundungsregeln
  - Auswirkung der „nachhinkenden“ Veröffentlichungstermine des VPI
- **Sanierung von Indexklauseln?**

### 18.00 Uhr – Ende des Seminars